

2. Palatinum-Open Air begeistert



Vor ca. 200 begeisterten Zuhörern sang Marcel Adam Lieder und Chansons, die ihm gerade in den Sinn kamen, auf die er gerade Lust hatte. Christian Konrad wusste daher nie genau, zu welcher Gitarre er gerade greifen soll und Christian di Fantauzzi nicht, ob es Zeit für Akkordeon oder Saxofon ist.

Doch beide glänzten auf der ganzen Linie und erwiesen sich als ideale Partner von Marcel Adam. Das Trio bot ein musikalisches Zusammenspiel der Spitzenklasse. Mit seiner charismatischen variationsreichen Stimme gab Marcel Adam jedem Song, jedem Chanson seine emotionale Ausdruckskraft. Zudem bereicherte er seine Lieder mit humorvollen Anekdoten und haute auch schon mal einen kecken, hammerharten Spruch heraus wie z. B. zur "Wilden Marie": Das ist eine starke Frau, jeder bewundert starke Frauen - awwer keener will so enni hann! Oder aber bei "No de Liebe geh ich hemm - zu moiner Fraa"! Nicht ohne Zugabe und tosendem Applaus wurde Marcel Adam von der Bühne gelassen.



Er gilt als einer der bekanntesten Chansonniers und Liedermacher: Marcel Adam verzaubert mit seinen vom Leben geprägten Texten und Melodien schon seit über 30 Jahren seine Zuhörer. In seinen Liedern vermittelt er so viel Humor und Gefühl, so dass sich niemand diesem Zauber entziehen kann. So spielt er seine beliebten Konzerte in Deutschland und Frankreich vor einer stetig wachsenden Fangemeinde und begeistert mit eigenen Liedern und Interpretationen von Piaf über Moustaki und Rühmann bis hin zu Nena.

(Amtsblatt vom 30. Juli 2015)
(Text und Bilder: Gerd Deffner)